

Hinter verschlossenen Türen

Nun ist es also tatsächlich das zweite Mal hintereinander eingetreten: OSTERN findet wieder hinter verschlossenen Türen statt. Die Inzidenzzahlen in Mettmann und Wülfrath steigen stetig. Die „dritte Welle“ ist voll im Gange. Die Bundeskanzlerin bittet erstmals in ihrer Amtszeit ausdrücklich darum, Gottesdienste ins Internet zu verlagern und digital zu senden. Dazu passt das Foto, das kürzlich in Ostwestfalen entstanden ist. Zur Erklärung: Der Haupteingang dieser evangelischen Kirche in Soest war offen!

„Verschlossene Türen“ sind dabei durchaus ein österliches Motiv, so grotesk es klingt. Wenn Christ(Inn)en in der kommenden Heiligen Woche das österliche Triduum begehen, Gründonnerstag / Karfreitag / Osternacht, dann kann die liturgische Feier bei aller Eindringlichkeit der Zeichen und Symbole nicht die Tiefe der Tragik und Dramatik der Ereignisse vor 2000 Jahren in Jerusalem ausloten. Am ehesten vermögen das Menschen, die dieser Tage einen sehr geliebten Menschen verloren haben und für die –gewissermaßen– die Welt stehen bleibt. Tot, Ende, Aus! Das „Wir aber hatten gehofft“ der Emmaus-Jünger spricht Bände. Der ersehnte



und erhoffte Messias endet am Kreuz, wie der schändlichste Verbrecher. Dieses Kapitel ist nun für die römische Besatzungsmacht und ihre Helfershelfer beendet. So scheint es zunächst. Und die Apostel, Augen- und Ohrenzeugen der Verkündigung Jesu in Worten und Werken? Sie sind am Boden zerstört, können sich keine Zukunft mehr vorstellen. Traumatisiert ziehen sie sich hinter VERSCHLOSSENE TÜREN zurück. Sie haben Angst vor sich selbst und Angst vor denen da draußen, die weitermachen wie bisher. Das ihr Leben durch OSTERN die totale Wendung erfahren könnte, liegt außerhalb ihres Vorstellungsvermögens. Geht es uns nicht oft auch so? Ostern 2021 dringt ein auch in unser Fragen, Zweifeln, Ringen. ER, der Gekreuzigte und Auferstandene tritt ein in die Ängste und die lähmende Depression vieler. ER durchbricht sogar Mauern ...

Präsenzgottesdienste erneut ausgesetzt

Aufgrund der stark ansteigenden Infektionszahlen müssen wir in den Kirchen Mettmanns und Wülfraths leider erneut Öffentliche Gottesdienste absagen.

Die Heiligen Messen am Palmsonntag finden noch statt. Ab Montag, 29. März, sind die Präsenzgottesdienste zunächst **bis einschließlich "Weißen Sonntag", 11. April** abgesagt. Wir werden aber die Heiligen Tage des Österlichen Triduums mit je zwei Formaten (für Kinder und Familien in zeitgemäßer Übertragung, für Gesamtgemeinde in der klassischen Form) im Internet übertragen, live! Die entsprechenden Links finden Sie auf den Websites unserer Pfarreien. Auch in den evangelischen Schwestergemeinden fallen alle Öffentlichen Gottesdienste aus. Die geplanten Passions- und Osterwege in St. Joseph und St. Thomas Morus können auch nicht stattfinden. In den Kirchen werden aber ab der Karwoche „**Ostertüten**“ mit Bastelmaterial, Impulsen und einigen Leckereien ausliegen.

Ostergruß des Seelsorgeteams

Auch uns Seelsorger schmerzt es, dass das zweite Mal in Folge das höchste Fest der Christenheit, OSTERN, nicht feierlich in großer Zahl gefeiert werden kann. So müssen wir erneut "hinter verschlossenen Türen" im kleinen Kreis der liturgischen Dienste Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht begehen. CORONA zwingt uns zum dritten Lockdown.

O S T E R N aber lässt sich nicht einsperren. Der Herr ist auferstanden! "Ihm kann kein Siegel, Grab noch Stein, kein Felsen widerstehn", so heißt es in einem der bekannten Osterlieder (GL 767,1). Wenn wir IHM die Türen öffnen ins Herz und in den Verstand, dann ereignet sich Ostern, dann bricht das Leben auf. Symbole dafür sind Osterkerze, geschmücktes Kreuz, blühende Blumen in unseren Kirchen, die an allen Tagen zu Gebet und stiller Andacht geöffnet sind.

Ihnen allen wünschen wir gerade in den Bedrängnissen dieser Zeit den Segen und die Freude des AUFERSTANDENEN!

Für die Seelsorger(innen) Ihr Msgr. Herbert Ullmann, Leitender Pfarrer im Sendungsraum Mettmann / Wülfrath

Digitale Gottesdienste und mehr

In der Kar- und Osterwoche werden verschiedene digitale Angebote aus dem Pastoralen Sendungsraum Mettmann-Wülfrath übertragen. Livestreams und weitere digitale Formate sind über die Homepage und den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde St. Lambertus erreichbar. Dort werden neben den Gottesdiensten auch Angebote wie „Jugendkreuzweg“ und „Göttlich brisant!“ zu finden sein.



Osterkommunion

Hauskranke, die zum Osterfest die Hl. Kommunion empfangen möchten und bisher noch nicht betreut werden, bitten wir, sich selbst oder durch Angehörige im Pfarrbüro zu melden. Gerne kommen unsere Kommunionhelfer oder Seelsorger zu Ihnen.

Osteraktion des Johanneshaus

Auch weiterhin muss das Johanneshaus, Düsseldorfer Str. 154 geschlossen bleiben. Die Osterzeit naht und so hat die Leiterin Annette Droste eine neue Aktion gestartet. Bestellen Sie sich oder Ihren Lieben doch einen frisch gebackenen Oster-Hefekranz, der sicher auch schon vor Ostern schmeckt. Der Oster-Hefekranz kann ab sofort im Johanneshaus ☎71011 zum Preis von 5 € für die Zeit vom 22.3.–1.4. vorbestellt und ab 10 Uhr in diesem Zeitraum dort abgeholt werden. Sollte eine Lieferung gewünscht werden, beträgt der Preis für den Hefekranz 6 €. Mit Ihrer Bestellung unterstützen Sie das Johanneshaus in dieser schwierigen Zeit.

Wichtiger Hinweis für Palmsonntag!

Wie bereits in den letzten Jahren, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir in keiner unserer Kirchen für die Gemeindemitglieder an Palmsonntag Zweige bereitstellen können! Da der traditionelle Buchsbaum selten geworden ist (durch den Buchsbaumzünsler), können Sie auch gerne Lebensbaum, Kirschlorbeer oder Ähnliches nehmen.

Palmsonntagskollekte am 28. März 2021

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2021 lautet: „Tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land – Gemeinsam für die Menschen in schwierigen Zeiten.“ Die Corona-Pandemie hat die Menschen im Heiligen Land besonders hart getroffen. Neben den gesundheitlichen Risiken und Einschränkungen im Alltag machen sich vor allem die wirtschaftlichen Konsequenzen bemerkbar. Ein großer Teil der Christinnen und Christen in Israel und im Westjordanland arbeitet für Pilger und Touristen. Seit Beginn der Krise bleiben die Gäste aus und damit fehlt vielen Familien das Einkommen. Sie brauchen internationale Solidarität, um eine Perspektive in ihrer Heimat zu haben, dem Ursprungsland unseres Glaubens. Sonst – so ist zu befürchten – wird sich die Auswanderung von Christen weiter fortsetzen, ja sogar noch beschleunigen. Mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land. Wir als Deutscher Verein vom Heiligen Lande und wir Franziskaner von der Kustodie (Provinz) des Heiligen Landes wollen mit Ihnen zusammen Hoffnungsträger sein und in diesen schwierigen Zeiten weiterhin Projekte unterstützen: christliche Kindergärten und Schulen, kirchliche Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen, Begegnungsstätten und Anlaufstellen für Migrantinnen und Migranten. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon jetzt recht herzlich!

Info Jubelkommunion 2021

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Jubelkommunion in den Herbst verlegt, in der Hoffnung, dass wieder ein großes Fest in St. Lambertus stattfinden kann. Bitte merken Sie sich schon mal den 24.10.2021 vor.

Chor- und Kirchenmusik St. Lambertus startet eigenen YouTube-Kanal

Mit einer Reihe eigens für das Videoportal YouTube produzierter kleiner Beiträge hat die Chor- und Kirchenmusik St. Lambertus einen eigenen YouTube-Kanal eröffnet. Mit dem Start des Kanals und weiteren Social-Media-Aktivitäten auf Facebook (<https://www.facebook.com/kirchenmusiklambertusmettmann>) möchten Chöre und Kirchenmusik deutlich machen: „Es gibt uns noch!“, um so auch während Corona den Kontakt zur Gemeinde aufrechterhalten.

YouTube-Kanal „Kirchenmusik St. Lambertus Mettmann“ <https://www.youtube.com/channel/UCTuat73CH8HTedWzFETm95g> „Ich lese dir ein Lied“ (28.3./4.4.). „Dem Organisten auf die Finger geschaut“ (11.4.) „Dem Organisten auf die Füße geschaut“ (18.4.) „Orgelführung: Die Pfeifen der Lambertusorgel“ (25.4.)

Alte Handys abgeben - Gutes tun:

Bitte holen Sie Ihre ungenutzten Bodenschätze aus den Schubladen. Die Kolpingsfamilie hat in St. Lambertus und St. Thomas Morus Sammelkartons aufgestellt. Über die Aktion Schutzengel der 'missio' und des Kolpingwerkes werden die Handys eingesammelt und professionell recycelt. 41 Handys enthalten so viel Gold wie eine Tonne Gold-Erz. Der Erlös dient Hilfsprojekten im Kongo. Ihr altes Handy trägt schließlich dazu bei, Familien in Not ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Weitere Infos: www.kolping-me.de.

Bibelkurs: „Warum lässt Gott das Böse zu?“

In der Passionszeit vor Ostern erinnern die Christen an die brutale Kreuzigung Jesu. Der Bibelkurs Hochdahl befasst sich mit der Frage: Warum hat Gott das zugelassen? Pfr. Ludwin Seiwert: „Manche Christen sagen, um die Menschen zu erlösen. Aber Gott hätte das auch ganz anders tun können.“ Die Treffen zum Bibelkurs können zwar zurzeit nicht stattfinden, aber Informationen gibt es in jedem Monat schriftlich oder digital als Podcast: ☎ 8172460, ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de.

St. Lambertus, Markt; **St. Thomas Morus**, Breslauer Str. 1; **Hl. Familie**, Gartenkampsweg 4;
St. Judas Thaddäus, Obschwarzbach 47; **St. Elisabeth**, Düsseldorfer Str. 20; **St. Vinzenz**, Schumannstr. 2-4

Samstag, 27. März

17.00 Uhr St. Th. Morus	Beichte
17.30 Uhr St. Judas Th.	Vorabendmesse mit Palmweihe
18.00 Uhr St. Th. Morus	Vorabendmesse mit Palmweihe
19.00 Uhr St. Judas Th.	Vorabendmesse mit Palmweihe

Palmsonntag, 28. März

	Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Ev: Mk 14,1 - 15,47
	Kollekte für das Heilige Land
9.45 Uhr St. Th. Morus	Hl. Messe mit Palmprozession und kindergemäßer Passion
11.15 Uhr Hl. Familie	Hl. Messe mit Palmweihe
11.15 Uhr St. Lambertus	Hl. Messe mit Palmweihe
17.00 Uhr St. Lambertus	Hl. Messe in italienischer Sprache mit Palmweihe
19.00 Uhr St. Lambertus	Hl. Messe mit Palmweihe
19.00 Uhr St. Th. Morus	Bußandacht anschl. Beichte (Pastor Hannig)

**Vom 29. März bis einschließlich 11. April finden
keine Präsenzgottesdienste statt!!!**

Krankendienst der Priester:

☎ 82317 (Pfr. Ullmann), ☎ 9572637 (Pfr. Schulte), ☎ 286200 (Pfr. Hannig)



Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Wir sind nur telefonisch und per Mail zu erreichen:

☎ 02104-70073, ✉ pfarrbuero@katholisches-mettmann.de

Nachmittag: Mo., Di., Do.: 15 - 17 Uhr - **Vormittag:** Mi., Fr.: 10 - 12 Uhr

Passionsspiele und Kleinode Oberbayerns vom 17. – 20. Juni 2022

Geistliche Tage für den Sendungsraum Mettmann/Wülfrath, begleitet von Pfarrer Herbert Ullmann und Gemeindeferentin Ulrike Platzhoff.

Kloster Maulbronn – Kloster Ettal – Schloss Linderhof – Oberammergau und Passionsspiele – Rückfahrt über Speyer. Reisepreis bei 20 Teilnehmer: 860,-€ / bei 30 Teilnehmer 800,-€ / ab 35 Teilnehmer 780,-€. Ausschreibungen liegen in den Kirchen aus und sind (per E-Mail) übers Pfarrbüro erhältlich.